

Prospect.

Berlin-Gubener Hutfabrik

Aktien-Gesellschaft vormals A. Cohn.

Die Berlin-Gubener Hutfabrik-Aktien-Gesellschaft vormals A. Cohn mit dem Sitz zu Berlin und einer Zweigniederlassung in Guben ist laut notariellem Vertrag vom 16. April 1889 an diesem Tag eröffnet und am 1. Juni 1889 in das Handelsregister des Königl. Amtsgerichts I Berlin eingetragen worden.

Siede der Gesellschaft ist der Betrieb der unter der Firma „A. Cohn“ zu Berlin und Guben bestehenden Hutfabrik, sowie überhaupt der Betrieb eines die Fabrikation von Hüten und anderen Artikeln der Industrie betreibenden Geschäftes.

Die Dauer des Unternehmens ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt. Das erste Geschäftsjahr der Gesellschaft hat am 1. Januar 1889 begonnen und geht von da ab der Betrieb für Rechnung der Aktien-Gesellschaft. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt **1,000,000 Mark**, eingeteilt in 1000 Stück vollgezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien à 1000 Mark.

Die bisherigen Inhaber der Firma, die Herren Apelius Cohn in Berlin und Hermann Lewin in Guben, übertragen ihr unter der Firma A. Cohn betriebenes Hutfabrik- und Stumpenfabrikations-Geschäft, die zu demselben gehörigen, in Guben, Uferstraße 5, befindlichen Grundstücke, Gebäude samt sämmtlichen zum Betriebe gehörigen Maschinen, Inventar und Vorräthe, überhaupt mit welche die auf den Grundstücken bestehenden (im zwischen zum 1. Oktober er. zur Rückzahlung gehandelten) Hypotheken von 37,500 Mark überwunden.

All die in die Gesellschaft eingebrachten Immobilien, Wabilien und Rechte im Betrage von 687,000 Mark empfängt die Inhaber 687 Stück Aktien à 1000 Mark, während die restlichen 313,000 Mark seitens der übrigen Gründer daar eingezahlt werden, wofür dieselben ihrerseits 313 Stück vollgezahlte Aktien à 1000 Mark erhalten.

Die Einstands-Bilanz der Aktien-Gesellschaft steht sich per 1. Januar 1889 wie folgt:

		Passiva.	
zu Grundstück-Konto	4	4	
- Gebäude-Konto	40.000,-		
- Möbeln und Geräthe	144.673,39		
- Fahrzeuge	150.000,-		
- Inventar	1.860,37		
- Geschäft und Fabrik			
- Umlaufen	2.378,00		
- Wohne- und Kosten	5.812,48		
- Waren und Vorräthe	197.816,10		
	542,540	29	
zu Aktiv-Konto	4	4	
- Gasse-Konto	145.292	58	
- Kosten	49.934	90	
- Fahrzeuge	28.315	69	
- Inventar-Geräthe	1.849	05	
- Banquierzahldaten per 17. April 1888	313,000	-	
	1.079,921	81	
			1.079,921 81

Die den richtigen Gang der Angehörenden von 145.292,58 A und der Wert von 28.315,59 A hatten die Herren Apelius Cohn und Hermann Lewin als Gesellschafter. Die beiden depositen 100.000 A Rechte der Gesellschaft bis 1. April 1889 als unverzüglicher Beitrag bei dem Eintrittshause, welches schenkt dieses Depot bei der Reichsbank unterlegt.

Die von den Aktien-Gesellschaft übernommene Waren und Geräthe sind zum Markt-Preis. Schätzungsweise in die Bilanz eingestellt worden.

Der Tagewert beträgt:

Tage:		zu die Einstands-Bilanz eingehen mit:	
zu Grund und Boden	4	zu Grund und Boden	4
- Gebäude	51.792,-	- Gebäude	40.000,-
- Möbeln, Werkzeuge und Geräthe	205.110,45	- Möbeln, Werkzeuge und Geräthe	144.673,39
- Fahrzeuge	176.818,-	- Fahrzeuge	150.000,-
- Inventar	5.040,-	- Inventar	1.860,37
- Kosten und Waren	16.815,-	- Kosten und Waren	5.812,48
- Comptoir-Umlaufen	1.277,-	- Comptoir-Umlaufen	631,16
- Gebühren-Umlaufen	7.198,-	- Gebühren-Umlaufen	1.746,89
	443.600,43		344.724,29

Der Wagnersatz ist also am 118.926,14 A oder annähernd 25 Prozent niedriger angenommen, als die von den vereidigten Sachverständigen aufgenommenen Tage ergeben. Die Tage für Grund und Boden, wie Gebäude sind vom gerichtlichen Sachverständigen, Herrn Baumgärtner Hanau zu Berlin, diejenigen für Wohne-, Wagen u. s. w. vom gerichtlich vereidigten Sachverständigen, Herrn Albrecht Pütz zu Berlin, aufgenommen worden.

Mutmaßlich der Geschäftsführer der Gesellschaft und laut Bescheinigung des vereidigten Sachverständigen C. F. W. Adolph vom 14. April 1888 brüfferte sich der Reitersgewinn nach den regelmäßigen vorgenommenen Abschreibungen in den Jahren 1881 bis 1887 mit folgt:

Jahre-	Umlauf-	Rückgewinn.
1881	A 94.394,25	A 60.657,42
1882	+ 289.042,29	+ 87.629,79
1883	+ 478.451,01	+ 98.951,94
1884	+ 561.663,86	+ 110.459,89
1885	+ 599.262,01	+ 130.907,01
1886	+ 351.767,08	+ 82.046,56
1887	+ 568.788,16	+ 132.300,35

Der gegen die Vorjahr im Jahre 1886 erzielte geringere Umsatz aus Gründen ih bewußtlich dem Umstand geschieden, daß die zu jener Zeit im Interesse einer Erweiterung des Geschäftes, speziell zur Aufzehrung der heruntergekommenen erheblichen Ums- und Kundenbasis den Betrieb wesentlich bestimmten, was zum Theil auch noch bislang 1887 der Fall gewesen ist. Am bedeutendsten erhält diese Thatsache aus dem Umstand, daß der Umsatz vom Januar bis März 1888, ohne irgend welche besondere Rücksichtungen, beinahe das Vierfache desjenigen vom Januar bis März 1887 betragen hat, wie aus folgenden Zahlen ersichtlich ist:

Umsatz im 1. Quartal A 45.349,20

1887 176.680,75

1888 181.331,56

Die von den Sachverständigen vorgenommenen jährlichen Abschreibungen werden berücksichtigt, daß vom Grundstück- und Gebäude-Konto fests 5 Prozent, von Möbeln 10 Prozent, von Kosten und Waren 25 Prozent, von Pferden und Wagen 20 Prozent, von Fahr- und Geschäftsinventar 10 Prozent abgeschrieben werden sind.

Berlin und Guben, Juni 1888.

Berlin-Gubener Hutfabrik

Aktien-Gesellschaft vormals A. Cohn.

Der Vorstand.

A. Cohn. Hermann Lewin.

Unter Bezugnahme auf vorstehenden Prospect werden wir die Aktien der Berlin-Gubener Hutfabrik-Aktien-Gesellschaft vormals A. Cohn am Donnerstag, den 7. Juni dieses Jahres,

an hiesiger Börse zur Einführung bringen.

Statuten sind bei uns erhältlich.

Berlin, den 6. Juni 1888.

Hôtel zu den Drei Mohren, München,

Guts- und Friedenstrasse 6.

Besitzer: Michael Schottenhamel.

Confortabel eingerichteter Gasthof.

Civile Preise.

Begünstigte Koste, ohne Weine. Zimmer zu A 1,50, A 2, A 3.

Collection Spemann

Serie der Gegenwart.

Moderne Romane.

Preis des elegant gebund. Bandes 1 Mark. Katalog gratis in jeder Buchhandlung.

Liverpool & London & Globe Insurance Company.

Gründet 1836.

Jahres-Mark 161.105,734. Jahres-Gutsnahme Mark 36.751.920.

Leben-Versicherung in Combinations für alle Verhältnisse u.

Leib-Renten für Renten vom 25. bis 61. Lebensjahr.

Kinder-Versorgung zur Aufzehrung eines Capitols bei Errichtung des 14. bis 21. Lebensjahrs.

Policie von 1000 A. in jeder Höhe.

A. Neuhoff, Leipzig, Goethestrasse Nr. 6.

General-Agent für das Königreich Sachsen.

Nächsten Sonnabend Ziehung.

Beimar-Lotterie.

Im freien Ziehung.

2500 Gewinne i. W. v. 75,000 Mark

Erster Hauptgewinn

i. W. v.

1 25.000 Mark

Mark 1

Preis des Loses,

für beide Ziehungen gilt,

9.-11. Juni Nächste Ziehung 9.-11. Juni

Losse sind zu haben in den ältesten durch Flecke besetzten

Verkaufsstellen, sowie durch den

Vorstand der Ständigen Aus-

stellung in Beimar.

Brieflich

anscheinlich, welche nach dem

Wahltagen der Wahlkreise

<p